

# Standards ebnen SGK den Weg

## FC Oberstedten stolpert und ist doch der Gewinner des Spieltags in der KOL – „Nullfünfer“ chancenlos im Stadterby

### Pokalendspiele an Himmelfahrt

**Hochtaunus.** Am Himmelfahrtstag, 5. Mai, bestreiten von 17 Uhr an in Oberstedten Kreisoberligist DJK Bad Homburg und Gruppenligist Usinger TSG das Endspiel im Fußball-Kreispokal. Zuvor stehen sich von 15 Uhr an im Frauenfinale Gruppenligist 1. FFV Oberursel und A-Ligist SG Bad Homburg/Köppern gegenüber.

**Wenn zwei sich streiten, gibt's oft den sprichwörtlich lachenden Dritten. Gestern aber nicht. Jener „Dritte“ stolpert, und besagte zwei grinsen sich eins.**

untun gingen, „bejubelten unsere Gäste den Punkt wie einen Sieg – kann ich verstehen“, sprach SGO-Spielausschussmitglied Stefan Gübert von zwei liegen gelassenen Punkten. Angefangen bei einer frühen Freistoßchance für Zino Zampach (9.) über weitere Gelegenheiten mit Christian Freissmuth und Lars Steier im Blickpunkt, erzielte sich die SGO Chance auf Chance.



Gleich fällt das 2:0 für die SGK im Stadterby: Nuno Lopes beim Freistoß. Foto: Strohmann

**Schiri kommt nicht**  
Im zweiten Abschnitt hielt die Dominanz der Gastgeber nicht nur an, sie wuchs sogar noch weiter. Schon in der 47. Minute setzte Alexander Weimerskirch einen Freistoß nur knapp drüber, es folgten weitere Großchancen für Zampach und Lars Steier, dessen allergrößte in Minute 63 noch von einem „W/P“-Bein auf der Torlinie geklärt wurde. Konterchancen der Gäste wurden meist bereits im Keim erstickt, so dass die SGO auch nach der 84. Minute, als sie Nandor Nagy mit Gelb-Rot (Foul) verlor, am Drücker blieben – aber ohne Fortune.

Die Partie war mit 40-minütiger Verspätung von einem Schwalbacher Ersatz-Schiri angepfiffen worden. Der eigentlich zugeteilte Referee war ausgeblieben.

**Teutonia Köppern – EFC Kronberg 3:3 (2:1):** 2:0 – 2:3 – 3:3: Kein Spiel für schwache Nerven. Die Teutonen standen bereits in der 5. Minute durch Angelo Esposto vor dem 1:0, das aber von EFC-Keeper Marcel Dumann glänzend vereitelt wurde. Machtlos war der künftige Keeper des Gruppenligisten SC Dortelweil jedoch in der 30. Minute, als Kevin Heiner nach Ecke von Carsten Hoffmann mit dem 1:0 zur Stelle war. Sehenswert dann das 2:0 (35.), als Esposto nach einer Ballfatale zu Boden ging, aber parterre noch eine Flanke vors Kronberger Tor schlug, die Marcel Kötter einköpfte. Das 2:1 (40.) durch Manuel Dogru, der nach einer Ecke von Marius Becher hellwach war, flößte der Partie wieder Spannung ein. Im zweiten Abschnitt wirkte der EFC agiler, und Robin Krug verwertete eine Flanke von Becher zum 2:2 (55.). Eine Viertelstunde vor Schluss hatte Kronberg die Partie gänzlich gedreht: Nach Foulspiel von Simon Steuer an Krug gab es Gelb-Rot für den Teutonen, dann Strafbüßen und

das 2:3 durch Becher. Trotz Unterzahl steckte Köppern aber nicht auf und schaffte noch das 3:3 (85.) durch Christian Franz, der ein Köter-Zuspätschuss auf vollem Lauf in die Maschen wuchtete.  
Tore: 1:0 Heiner (30.), 2:0 Kötter (35.), 2:1 Dogru (40.), 2:2 Krug (55.), 2:3 Becher (75./FE), 3:3 Franz (85.).

### Coach mit Kopfschmerzen

**SGK Bad Homburg – SpVgg Bomber Bad Homburg 5:1 (2:0):** „Schon in den ersten zehn Minuten versiebtten wir fünf Chancen. Die Nullfünfer sind mit diesem Ergebnis noch gut bedient“, knirschte SGK-Coach Mohamed Chafchaoui. Durchaus kritisch merkte er aber auch an, „dass wir erst mit zwei Standards den Bann brechen konnten“. Daniel Feil erzielte mit einem abgefälschten 36-Meter-Freistoß das 1:0 (27.). Nuno Lopes überwand Gästekeeper Manuel Schneider ebenfalls per Freistoß – aus der halben Entfernung (36.). Die Gäste kamen energischer aus der Pause zu-

rück und verkürzten durch Lukas Piecha auf 2:1 (53.). „Vor allem über die Einwürfe und dann im Strafraum durch Kevin Haub sorgten die Bomber für Gefahr“, sah Chafchaoui den Dreier für sein Team ins Wackeln geraten – bis zur 60. Minute, als Cüneyt Yalcin nach Solo von Kevin Osagie zum 3:1 traf. Auch das 4:1 (80.) besorgte Yalcin (Querpass Zschieschang). Osagie setzte den Schlussschuss zum 5:1 (85.), das Chafchaoui dennoch nicht euphorisierte: „Mit Fußball hatte das nichts zu tun. Fehlpass ohne Ende – ein Katastrophenspiel, das einem Kopfschmerzen bereitet.“

### FC Reifenberg – SV Friedriehsdorf 0:2 (0:1):

„Der FSV war in allen Belangen überlegen, hatte zumindest acht Großchancen vergeben und hätte schon zur Pause mit 6:0 führen können – er hätte sich am Ende aber auch nicht beschweren dürfen, wenn wir noch

das 1:1 erzielt hätten“, dachte Reifenbergs Spielertrainer Christian Bös nach dem Abpfiff an die 85. Minute. Da zischte Gabriel Giribitas Freistoß ganz knapp vorbei. Daneben, drüber oder Torwart Julian Hering: Der FSV vergab nach dem frühen 0:1 (12.) durch Burak Sahin Möglichkeit auf Möglichkeit – vor allem durch Paul Göhsing und Marc Reichert. Erlöst wurde FSV-Coach Metin Yıldiz erst in der „91.“ Minute, als Reichert einen Konter zum 0:2 abschloss.

### FC Reifenberg – SV Seulberg 1:1 (1:0):

„Das Remis ist glücklich für uns“, meinte Friedrichsors Spielausschussmitglied Michael Wilczek, „Seulberg war menschlich homogener und hatte den größeren Siegeswillen in einem Derby, dem sämtliche Zutaten fehlten. Ein ganz niveauarmes Spiel.“ Dennoch brachte Sportfreund Ibrahim Izaar die Gastgeber bereits in der 15. Minute auf Flanke von Tarik

Chaikhoun in Front – laut Wilczek bereits der beste Spielzug aus SF-Sicht im gesamten Spiel. Konnte Stefan Emmerich in der 30. Minute das 1:1 noch verhindern, geriet sein Kasten nach der Pause immer mehr unter Beschuss. Seulberg drehte auf, die Sportfreunde schienen, so Wilczek, „regelrecht ums 1:1 zu betteln“ – und wurden in der 83. Minute schließlich „erlöst“: Jannis Bornschein traf auf Flanke von Dominik Nürnberg zum verdienten 1:1. Das 1:2 vereitelte Emmerich in der 90. Minute, als er einen kapitalen 25-Meter-Freistoß von Sandro Portieri mit Mühe parierte.  
Tore: 1:0 Izaar (15.), 1:1 Bornschein (83.).

### „Wir sind die Kings“

**FV Stierstadt – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach 2:4 (0:0):** So überraschend das Ergebnis anmutet, so verdient ist es. „Die FSG war mental stärker als wir, die das Ganze nicht so richtig ernst zu nehmen schienen – erst recht“, merkte FV-Pressesprecher Michael Zdravec an, „nach dem 1:0, da dachten alle ‚Wir sind die Kings‘“. Enrico La Medica brachte die Gastgeber per Seitfallzieher auf Flanke von Altan Sak in Führung (53.). Der Favorit schien Spiel und Gegner nun doch in den Griff zu kriegen. Denkste! Zuzulegen vermochte in der Folge vielmehr der abstiegsgefährdete Gast, der durch Daniel Dietrichs Kopfball ausglich (55.). Marc Kaul versenkte dann einen von FV-Keeper Emil Fett an Jan Schwieder verursachten Elfer zum 1:2 (60.) und mit dem 1:3 von Yannik Dietrich nach Querpass von Yannick Wanzke (78.) war die Überraschung perfekt. Die Chance zum 2:3 vergab Biskup, der mit einem Strafstoß an FSG-Keeper Maximilian Rühl scheiterte (83.). Stattdessen verpasste nur 120 Sekunden später Schwieder dem FV den K.o. zum 1:4. Unereblich: das 2:4 (90.) von Ricardo Barros. Statt Nutznießer des 1:1 in Oberstedten zu sein, hatte der FV eine kräftige Bauchlandung vollführt.

Tore: 1:0 La Medica (53.), 1:1 Daniel Dietrich (55.), 1:2 Kaul (60./FE), 1:3 Yannik Dietrich (78.), 1:4 Schwieder (83.), 2:4 Barros (90.).

### Nächste Spiele: FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt (So., 13.15), EFC Kronberg – SGK, DJK – Teut. Köppern, SG Wehrheim/P. – FC Oberstedten, SV Seulberg – FC Mammols-hain, FSV Friedrichsdorf – SF Friedrichsdorf, FSG Weilnau/W/S – FC Reifenberg, SpVgg B. Bad Homburg – FV Stierstadt (alle So., 15.00)

## FUSSBALL

### Kreisliga B Main-Taunus

SG Bad Soden II - TSG Niederrad	0:7
TUS Hornau II - Germ. Okrifel	3:4
FC Lorschbach II - FC Schloßborn	3:0
BSC Altenhain - SG Sossenheim	5:1
TV Wallau - VfB Unterliederbach II	7:0
FSC Eschborn - SG Wildsachsen II	4:1
Creu Höchst - SV Flörsheim	6:2
SFD Schwanheim - SGN Driedenbergen II	6:2
1. FSC Eschborn	29 22 3 4 82:36 69
2. BSC Altenhain	28 22 2 4 106:34 68
3. BSC Schwalbach	28 16 5 7 94:62 53
4. TUS Niederrad	28 15 5 8 83:58 50
5. SFD Schwanheim	29 14 6 9 77:58 48
6. FC Schloßborn	28 15 2 11 63:49 46
7. Creu Höchst	28 14 4 10 82:69 46
8. SV Flörsheim	28 12 8 8 66:53 44
9. TUS Hornau II	29 14 2 15 55:53 42
10. TV Wallau	29 10 8 11 46:48 37
11. SG Sossenheim	28 8 6 14 45:77 30
12. FC Lorschbach II	28 9 2 17 53:75 29
13. Germ. Okrifel II	28 8 4 16 52:87 28
14. SGN Driedenbergen II	28 8 3 17 38:88 27
15. VfB Unterliederbach II	28 7 4 17 49:85 25
16. SG Wildsachsen II	28 7 1 20 50:72 22
17. SG Bad Soden II	28 6 3 19 53:85 21

### Gruppenliga Ffm., Frauen

FSG Usinger Land - SV Niederursel	0:1
SVP Fauerbach - Alem. Niederrad	3:0
1. FC Mittelbuchen II - Wiking Offenbach	4:3
1. FC Frankfurt IV - SG Bornheim/GW II	4:1
TSG 51 Frankfurt - 1. FFV Oberursel	1:1
1. SVP Fauerbach	18 15 2 1 62:7 47
2. 1. FC Frankfurt IV	17 15 1 1 54:16 46
3. 1. FFV Oberursel	18 10 4 4 49:21 34
4. Phönix Driedenbergen II	18 6 5 7 44:36 23
5. SpVgg. Bad Nauheim	18 7 2 9 24:29 23
6. Alem. Niederrad	18 5 3 10 23:37 17
7. FSG Usinger Land	19 7 2 10 29:39 22
8. SG Bornheim/GW II	19 7 1 11 34:48 22
9. SV Niederursel	19 6 3 10 32:40 21
10. Wiking Offenbach	18 4 6 8 28:43 18
11. Alem. Niederrad	18 5 3 10 23:37 17
12. 1. FC Mittelbuchen II	19 5 1 13 26:66 16

### Kreisoberliga Ffm., Frauen

SpVgg. Neu-Isenburg - FSG Usinger Land II	6:0
SVgg. Oberrad - SpVgg. Neu-Isenburg	2:0
TGM/SV Jügesheim - abgesetzt	
SpVgg. Kickers 16 - SG Egelsbach	kampflos 0:3
FSG Usinger Land II - FC Gelnhausen	0:6
1. SG Egelsbach	14 10 1 3 65:14 31
2. TGM/SV Jügesheim	13 10 1 2 50:14 31
3. SpVgg. Neu-Isenburg	13 9 1 3 39:20 28
4. SpVgg. Oberrad	13 8 2 3 36:18 26
5. FC Gelnhausen	12 8 0 4 36:24 24
6. SC Riedberg	12 2 8 8 16:39 8
7. SG Oberhessen/Hungen	13 2 9 9 19:57 6
8. FSG Usinger Land II	13 2 0 11 15:62 6
9. SpVgg. Kickers 16	13 1 4 8 16:49 4

### Kreisliga A, Gr. 2, Frauen

1. FFV Oberursel II - FV Bad Vilbel	7:2
Bad Homburg/Köppern - TSG Neu-Isenburg II	4:1
SpVgg. Bad Nauheim II - SC Steinberg	3:0
1. FC Langen - FV Bad Vilbel	1:0
TSG 51 Frankfurt II - 1. FFV Oberursel II	1:0
SC Weib-Blau Ffm - SpVgg. Griesheim	0:8
Teutonia Hausen - Wiking Offenbach II	abgesetzt
1. FC Langen	19 17 1 1 60:11 52
2. Bad Homburg/Köppern	19 16 1 2 106:19 49
3. TSG Neu-Isenburg II	18 13 2 3 57:14 41
4. SpVgg. Griesheim	19 11 4 4 69:34 37
5. 1. FFV Oberursel II	19 8 2 9 41:37 26
6. FV Bad Vilbel	18 9 0 10 48:55 24
7. SpVgg. Bad Nauheim II	19 9 0 10 26:46 24
8. TSG 51 Frankfurt II	18 7 1 10 28:43 22
9. SC Weib-Blau Ffm	18 1 1 16 11:105 4
10. Wiking Of II zgw.M.	17 6 1 10 6:0 0
11. Teutonia Hausen zgw.M.	17 1 2 14 0:3 0
12. SC Steinberg zgw.M.	17 3 6 8 0:3 0

## Familienanzeigen

**Bestattungskalender**  
am Montag, dem 02.05.2016 (Angaben ohne Gewähr)  
**Hauptfriedhof**  
11.45 **Henrich**, Karl Heinz, 86 J.  
12.30 **Jenschke**, Eva, 91 J.  
**Friedhof Bornheim**  
10.00 **Seib**, Andreas, 92 J.  
**Bad Homburg Waldfriedhof**  
11.00 **TF/U Dörr**, Reinhold, 89 J.  
12.45 **TF/U Schneider**, Klaus, 77 J.  
15.00 **TF/U Knapp**, Karin, 72 J.  
**Hochheim am Main Neuer Friedhof**  
11.00 **TF/U Bitz**, Philipp, 72 J.  
**Hofheim am Taunus Waldfriedhof**  
14.00 **TF Mühlbauer**, Reinhold  
**Schwalbach am Taunus Waldfriedhof**  
14.00 **TF Madel**, Ulrich, 73 J.  
**Oberursel (Taunus) "Alter" Friedhof Oberursel**  
10.00 **Schildt**, Friedrich, 87 J.  
**Waldfriedhof Oberstedten**  
13.00 **Jelenik**, Viktor, 33 J.

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb am 24. 4. 2016

**Bodo Bednarek**  
Drucktechniker

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Opa und Bruder

Christina Bednarek mit André, Susanne, Celina, Marlon und Matthias Trapp Bernd Bednarek

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, 6. Mai 2016, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Gelnhausen-Meerholz – die Urnenbeisetzung später im engsten Familienkreis.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Alle zugeordneten Geldspenden werden wir an das Tierheim im Tierzentrum Gelnhausen weiterleiten.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Hedwig Stein**  
geb. Schneider  
\* 15. September 1922 † 29. April 2016

Wir sind traurig, dass wir sie verloren haben, aber von Herzen dankbar und glücklich über die vielen schönen Jahre, die wir mit ihr gemeinsam verbringen durften.

**Christine Stein und Hans-Peter Hauer Dieter und Gudrun Stein geb. Ruckes mit Christian, Martina und Andreas**

65549 Limburg, den 29. April 2016

Das Requiem ist am Mittwoch, dem 4. Mai 2016 um 10.15 Uhr im Hohen Dom zu Limburg. Anschließend findet die Beerdigung um 11.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Limburg statt.

## Schloßborn trotz zweifacher Überzahl 0:3

Lorsbach. Der FC Schloßborn hat gestern in der Fußball-Kreisliga B Main-Taunus bei der Reserve des FC Lorsbach mit 0:3 (0:1) verloren, wodurch die Gastgeber beim Kampf um den Klassenverbleib einen eminent wichtiger Dreier verbuchen konnten. Für den FCS dagegen ist es ein weiterer Rückschlag in einer durchwachsenen Rückrunde. Aus dem Aufstiegsrennen war die Mannschaft schon vorher ausgeschieden. „Gegen die tief stehende Heimmannschaft haben wir uns die Zähne ausgeben. Lorsbach war im Torabschluss sehr viel effektiver“, ärgerte sich Spielausschussvorsitzender Jan Martin Leopold, dass die Schloßborner kein Mittel fanden, die Deckung des FC Lorsbach II aus den Angeln zu heben. Selbst eine zweifache Überzahl – Nico Neumann hatte in der 62. Minute und Kristijan Krakan in der 86. Minute jeweils die Gelb-Rote Karte gesehen – nutzte den Gästen nichts. Für Lorsbach hatten Kristijan Krakan (12.), Mathieu Glutsch (68.) und Kapitän Ugur Tekin (90.+2) getroffen. sp

## Homburg/Köppern bleibt dran

**Seit Samstag ist es amtlich: Das Titelrennen der Frauenfußball-A-Liga wird in einem Fernduell zwischen Langen und Bad Homburg/Köppern ausgespielt. Die SG erledigt ihre Hausaufgaben erneut mit Bravour.**

**Gruppenliga: TSG 51 Frankfurt – 1. FFV Oberursel 1:1 (0:0):** Jacky Gropengießer nutzte in der 67. Minute einen Oberurseler Ballverlust auf dem kleinen Hartplatz zum 1:0 per Bogenlampe. Für den leistungsgerechten Ausgleich des Tabellendritten sorgte Sabrina Berger (79.), nachdem Aylin Witt einen TSG-Abstoß abgefangen und aufgelegt hatte. Das 1:1 des FFV hatte zuvor bereits Paula Osburg auf dem Fuß gehabt.  
1. FFV Oberursel: Badur, Anders, Quooß, Gronkowski (46. Ordorika Ibarguenotia), Renowitzki, Osburg, Sondermann (72. Schmidt), Privat, Kaiser, Berger, Berk (60. Witt). gg

**FSG Usinger Land – SV Niederursel 0:1 (0:1):** Durch diese Heimmiederlage sind bei der FSG die Abstiegsorgen wieder größer geworden. Ein oder zwei Teams müssen aus der Gruppenliga runter. „Schade, dass wir in einer ordentlichen zweiten Halbzeit für unseren Aufwand nicht belohnt wurden. In den ersten 45 Minuten allerdings waren die Gäste bereit und haben deshalb nicht unverdient gewonnen“, kommentierte Trainer Thorsten Strelbel die 10. Niederlage seiner Mannschaft. Der Treffer, den Vivienne Thiel auf dem Rasen in Usingen nach elf Minuten erzielt hatte, sollte der einzige bleiben. Für die verhinderte Franziska Pommerning stand Stürmerin Lorena Klotz bei der FSG zwischen den Pfosten  
FSG Usinger Land: Klotz, C. Pommerning (77. Nist), Earley, Hinz, Hünninger, Gailing, K. Pommerning, Emmerich, Nieroba, Heyer, Tächl.

**Kreisoberliga: FSG Usinger Land II – FC Gelnhausen 0:6 (0:3):** „Wenn Celina Kling und Janine Büttner heute bei uns gespielt hätten, wären wir als Sieger vom Platz gegangen“, lobte FSG-Trainer Matthias Müller die beiden Torjägerinnen der Gäste, die die ersten fünf Treffer erzielt hatten. Kling traf in der 5. und 9. Minute zum 0:2, ehe Jüttner (36., 60., 65.) auf 0:5 erhöhte. Müller: „Wir sind unter Wert geschlagen worden. Wir hatten durch die herausragende Hasani Mimosza und Anna Schäfer ebenfalls gute Möglichkeiten.“ sp

**Kreisliga A, Gr. 2: TSG 51 Frankfurt II – 1. FFV Oberursel II 1:0 (0:0):** Vor der Pause war die TSG das bessere Team und setzte das schulisch, krankheits-, verletzungs- und privat bedingt erheblich geschwächte Gästeteam unter Druck. Das Tor des Tages fiel aber erst in der 49. Minute, als Isabell Rübsam an der Mittellinie zum Solo startete, drei Gegenspielerinnen versetzte und anschließend den Ball an FFV-Torhüterin Valbona Maksuti vorbei ins lange Eck spitzelte. Nach dem Wechsel kam der FFV zu Chancen und vergab durch Carolin Kosbu (76.) sowie Victoria Meyer (77.) das 1:1.

**Eckball direkt ins Tor**  
SG Bad Homburg/Köppern – TSG Neu-Isenburg II 4:1 (3:0): Nathalie Paul drückte dem Spitzenspiel als kluge Strategin in der Defensive den Stempel auf und krönte ihre Topleistung am Samstag mit einer zum 1:0 (8.) direkt verwandelten Ecke. Thithaya Sangri verwertete dann Vorlagen von Malwine Lenz (20.) und Nele Nielsen (45.) zur 3:0-Pausenführung. Im zweiten Abschnitt drehte der Gast auf und verkürzte durch Sarah Lahiane. Der Druck der TSG hielt an, bis Jessica Otto in der 82. Minute eine Ecke von Laura Schneider zum Endstand einköpfte. Wäre jetzt Saisonschluss, würde Bad Homburg/Köppern Aufstiegs Spiele gegen den Zweiten der Gruppe 1, die FSG Haitz/Langensfeld/Langenberghem II, bestreiten. gg

**Das nächste Spiel:** 1. FFV Oberursel – 1. FC Frankfurt IV (Mi., 20.00)